

CV

Al Ginter

Schlagzeug und Perkussion spielen ist eine von vielen Passionen, die Al Ginter durch sein Leben begleiten. Von Beruf Schlagzeuglehrer, unterrichtet er am Konservatorium in Luxemburg und spielt in mehreren Bands mit bekannten inländischen und ausländischen Musikern. Sein Klassik- und Jazzstudium führte ihn von Luxemburg nach Straßburg und Frankfurt. Neben zahlreichen Liveauftritten, wirkte er bei CD Aufnahmen als Sänger (Gesangsausbildung in Trier) Schlagzeuger oder Perkussionist mit. Er tourte erfolgreich in Europa, Japan und Australien mit dem Schlagzeugensemble « **Luxembourg Percussion** ». Viele **Kompositionen** für Schlagzeugensemble gehen auf sein Konto und wurden von « Alfonse Production », « Axent » und « AGPublications » publiziert. Er wirkt bei zahlreichen Workshops und Schlagzeugseminaren mit und gründete vor etlichen Jahren die „**AGP Drum School**“.

In Zusammenarbeit mit Roger Mirkes und Nadine Ewerling kreierte Al 2009 das Kindermusical « **Jengi Stengi** ». Zusammen mit der luxemburgischen Militärkapelle und verschiedenen Solisten präsentierte er 2010 mit „**Gintermezzo**“, ein grosses Showprogramm auf der Bühne des Musikkonservatoriums. Von diesem Event wurde eine DVD mitgeschnitten.

Seine Leidenschaft fürs **Theater** wurde eigentlich übers Singen entfacht, als Al in mehreren Bands als Sänger auftrat. 1998 engagierte ihn der luxemburgische Regisseur Fons Kontz erstmals für verschiedene Rollen in mehreren luxemburgischen **Operetten**. 2003 trat er dem Theater Ensemble « Lëtzebuerger Theater » bei und stand mit dieser Truppe rund 350 Mal bei Theaterstücken oder bei der beliebten alljährlichen « Revue », im großen Stadtheater auf der Bühne. Enttäuscht von der Unprofessionalität des Ensembles, beendete er diese Zusammenarbeit im Dezember 2010. Seit 2011 spielt er in der anspruchsvollen und bekannten Kabaretttruppe „**Cabarenert**, die immerhin jedes Jahr aufs Neue 16.000 (!) Zuschauer anlockt.

Eine erste fruchtbare Zusammenarbeit mit Carlo Hartmann und Yannchen Hoffmann erfuhr der Musiker und Schauspieler 2004 in der Rolle des Fritz bei der Uraufführung der ins Luxemburgische übersetzten Operette « D’Grande-Duchesse vu Gerolsteen » am Festival von Wiltz und bei « Kanniküll », einem Drei-Personen Theaterstück von Guy Rewenig, das mit großem Erfolg im Theatre National in Luxemburg 2007 über die Bühne ging. Im Jahre 2008 traten Al Ginter, Yannchen Hoffmann und Carlo Hartmann gemeinsam in der Drehorgelmoritäten-Show « De Raudi an den Daudi » auf. Es folgten noch viele andere Shows.

Die « **Opéra du Trottoir** » engagierte Al für die Rolle von Dr. Siedler in der Operette im « Weissen Röss’l am Wolfgangsee » und für die Rolle des « Péiter » in der luxemburgischen Kultoperette « Mumm Séiss », vom luxemburgischen Nationaldichter Edmond de la Fontaine, genannt « Dicks ». Desweiteren folgte die Rolle des Merkur in Offenbach’s „Orpheus in der Unterwelt“ und 2012/13 eine Hauptrolle (**Ronny Riff**) in der luxemburgischen Sitcom (RTL/24 Episoden) „Comeback“.

www.alginter.lu